

Jonas besondere Ankunft zum ersten Advent

Einen bewegenden Moment erlebte die Gemeinde Delitzsch im Gottesdienst am 1. Advent. Laura und David trugen ihren Sohn Jona Karl vor den Altar, um ihn taufen zu lassen.

30.11.2025

Autor: Stefan Weißhaupt

Quelle: Gemeinde Delitzsch



Vorsteher und Priester Gerald Lehmann, der den Gottesdienst leitete, richtete einige persönliche Worte an die Eltern und das Kind und spendete das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

In seiner Ansprache nahm er Bezug auf den Namen des Kindes: *Jona* stammt aus dem Hebräischen und bedeutet „Taube“ oder „der Frieden Liebende“. Der zweite Vorname *Karl* bedeutet „Mann“. Eine schöne Kombination, die viel Raum für Interpretation lässt und zeigt, wie Gottes Segen an und durch Jona Karl erlebbar werden kann.

Die Heilige Taufe – als erste Gnadenmitteilung Gottes an den Menschen – ist neben der Heiligen Versiegelung und dem Heiligen Abendmahl eines der drei Sakramente der Neuapostolischen Kirche. Durch sie wird der Täufling in die Gemeinschaft der Kirche Christi

aufgenommen, die Erbsünde wird abgewaschen, und Gott schließt einen Bund mit dem Getauften.

So wie bei der Taufe Jesu eine Taube erschien und Gott sprach: „*Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe*“, so wünschen wir auch der jungen Familie Gottes reichen Segen und sein Wohlgefallen. Im Anschluss begrüßten und beschenkten die Kinder der Gemeinde liebevoll ihren kleinen Glaubensbruder.



